

Stromspar-Checks gehen in die Verlängerung



„Wir unterstützen Ihre persönliche Energiewende“, unter diesem Motto hilft Horizonte e.V. einkommensschwachen Haushalten im Kreis Warendorf beim sparsamen Umgang mit Energie. Passend zum Jahreswechsel hat das Bundesumweltministerium dieses bundesweite Projekt bis 2015 verlängert.

Seit Anfang 2009 geben die Stromspar-Checker kreisweit Haushalten, die staatliche Unterstützung beziehen, Tipps zum Energiesparen und bauen kostenlos verbrauchsarme Geräte wie Energiesparbirnen, schaltbare Steckdosenleisten, sparsame Duschköpfe, Wasserperlato- ren oder Zeitschaltuhren ein. Bisher wurden in knapp 750 Haushalten rund 7.000 dieser sogenannten Soforthilfen eingebaut. „Dadurch sparen die Haushalte je nach Größe jährlich zwischen 70 und 150 € an Strom- und Warmwasserkosten, in Einzelfällen sogar noch mehr“, erklärt Rüdiger Mehren, einer der Stromspar-Checker bei Horizonte e.V.

Gerade finanziell schlechter gestellte Haushalte sind von den stark stei-

genden Strom- und Energiekosten besonders betroffen und müssen an anderen lebensnotwendigen Stellen sparen um diese Steigerungen auszugleichen. Genau an dieser Stelle setzt dieses bundesweite Projekt, das vom Deutschen Caritasverband zusammen mit den Energieagenturen Deutschland e.V. koordiniert wird an. Durch die kostenlosen Stromsparartikel und die Tipps zum sparsamen Umgang mit Energie wird in den besuchten Haushalten eine langfristige Wirkung erzielt.

Dies sieht auch Bundesumweltminister Peter Altmaier so „Stromspar-Checks sind ein Erfolgsmodell“ und verlängert die Projektförderung bis 2015. Die EU verlieh dem Projekt „Stromspar-Checks für einkommensschwache Haushalte“ im letzten Sommer einen internationalen Umweltpreis.

Interessierte Haushalte, die staatliche Unterstützung wie Wohngeld, Grundsicherung oder HartzIV erhalten, erhalten bei Horizonte e.V. unter 02524/933933 weitere Informationen und auf Wunsch einen kostenlosen Besuchstermin.